

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0287/09	Datum 23.06.2009
Dezernat: V	Amt 50	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	14.07.2009	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Gesundheits- und Sozialausschuss	26.08.2009	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	09.09.2009	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Erhöhung des Verwaltungskostenbudgets der ARGE

Beschlussvorschlag:

1. Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe gemäß § 97(1) GO-LSA im Bereich des kommunalen Verwaltungsanteils für die Haushaltsstellen 1.40500678200 und 1.40500678100 in Höhe von 347.517 EUR.
2. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 1.84500.175000.6.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	X	NEIN	
X		2009				

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche		Finanzierung		Objektbezogene		Jahr der	
	Folgekosten/ Folgelasten		Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)		Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)		Kassenwirk- samkeit	
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	ab Jahr	2010						
2009								
	keine							
Euro	3.146.417		Euro	1.042.551	Euro		Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm					
veranschlagt:		Bedarf:	X	veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:			
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:					
				Jahr				Euro					
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr 2009				davon Vermögens- haushalt im Jahr									
	mit	3.146.417	Euro		mit		Euro						
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen									
1.40500678200 629.283													
1.40500678100 2.517.134													
Prioritäten-Nr.:													

federführendes/r Amt/FB	Sachbearbeiter Frau Diehr/Herr Brink	Unterschrift AL/FBL Frau Borris
----------------------------	---	------------------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	i.V. Frau Borris Herr Brüning
-----------------------------------	--------------	----------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.07.2009
-----------------------------------	------------

Begründung:

Das Dezernat V informiert über die Erhöhung des Verwaltungskostenbudgets der ARGE und der damit verbundenen Mehrkosten für die Landeshauptstadt Magdeburg für das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 347.517 EUR.

1. Notwendigkeit der Änderung

Die Landeshauptstadt Magdeburg wurde durch die Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH am 02.04.2009 darüber informiert, dass das Verwaltungskostenbudget von der Planung aus 2008 zu den zu erwartenden Ausgaben in 2009 erhöht wurde.

Da die Landeshauptstadt Magdeburg am Verwaltungsbudget 12,6 % (DS 0607/08) zu übernehmen hat, werden die eingeplanten finanziellen Mittel nicht ausreichen. In der Übersicht wird die Entwicklung der Planung des Verwaltungskostenbudgets dargestellt.

Planung	März 2008	Dezember 2008	Februar 2009	März 2009
Gesamt in €	22.213.418,76	23.805.586,52	25.219.279,00	24.971.563,00
KFA	12,6%	12,6%	12,6%	12,6%
Beteiligung LH	2.798.890,76	2.999.503,52	3.177.629,15	3.146.416,94

Die Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH begründet die Erhöhung des Verwaltungskostenbudgets mit der zusätzlichen Mittelbereitstellung aus dem Konjunkturpaket II, der zusätzlichen Einstellung von Personal und dem damit verbundenen Anstieg der Personalkosten.

Darüber hinaus bedient sich die Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH bestimmter Dienstleistungen, die bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) eingekauft werden. Die BA übernimmt zum Beispiel die Personalbetreuung, bietet Leistungen des ärztlichen oder psychologischen Dienstes an und rechnet diese nach festen Kostensätzen ab.

Für die Planung, wird jedes Jahr ein überarbeiteter Dienstleistungskatalog durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegt. In diesem Jahr wurde dieser am 01. April 2009 bekannt gegeben und rückwirkend zum 01. Januar 2009 in Kraft gesetzt. Eine nachhaltige Finanzplanung ist aus diesem Grund besonders problematisch.

Die jetzige Entwicklung des Verwaltungskostenbudgets ist im Wesentlichen auf Maßnahmen der Bundesregierung und der Bundesagentur für Arbeit zurückzuführen. Durch die Bereitstellung zusätzlicher Mittel aus dem Konjunkturpaket II wird der Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg besonders nachteilig belastet.

2. Finanzielle Auswirkungen für Magdeburg

Der Haushaltsplan der Landeshauptstadt Magdeburg 2009 berücksichtigt eine Ausgabe für den Kommunalen Finanzierungsanteil in Höhe von 2.798.900 €

Bei der derzeit bekannten Erhöhung des Verwaltungskostenbudgets erhöht sich der KFA auf 3.146.417 € Dies bedeutet eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 347.517 € für den Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg.

Eine Deckung innerhalb des Dezernates V ist nicht möglich.

